

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Produktname: Duftöl Zitrone  
Druckdatum: 22.06.2023

Überarbeitet am: 18.05.2015

Seite 1 von 7

### 1. Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

**Handelsname:** Duftöl Zitrone

**Artikelnummer:** 10213=10 l, 10170= 1 l, 10282= 1Sp, 10171= 5 l, 14340= 1000 l

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendung des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine relevanten Daten verfügbar.

#### Verwendung des Stoffes/ des Gemischs

Duftöl

Industrielle/gewerbliche Anwendung

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

##### Hersteller/Lieferant:

Dr. Jacob GmbH

Telefon: +49(0)30 351774-0

Staakener Straße 28-29

Telefax: +49(0)30 351774-11

13581 Berlin

##### Auskunftgebener Bereich:

Notfallauskunft

Telefon: 0049/(0)30/351774-13

e-mail: [t.jacob@drjacob.de](mailto:t.jacob@drjacob.de)

#### 1.4 Notrufnummer:

Giftnotruf Berlin, tel. 030/19 240, [www.giftnotruf.de.Bonn](http://www.giftnotruf.de.Bonn). Informationszentrale gegen Vergiftungen. Tel.: 0228/19 240, [www.giftzentrale-bonn.de...](http://www.giftzentrale-bonn.de...)

### 2. Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Asp.1 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
Hautreiz. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.  
Sens.Haut 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
Augreiz. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
Aqu.c chron. 2 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

##### Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG

Xn Gesundheitsschädlich, N Umweltgefährlich

R36 Reizt die Augen.

R38 Reizt die Haut.

R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

R51 Giftig für Wasserorganismen.

R53 Kann in Gewässern langfristig schädliche Wirkungen haben.

R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

##### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Der Stoff ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

##### Gefahrenpiktogramme



GHS08

GHS05

GHS09

**Signalwort** Gefahr

##### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Benzolsulfonsäure, 4-C10-13 sek.Alkylderivate mit Triethanolamin, Limonen, 3,7-Dimethyl-2,6-octadien-1-al

##### Gefahrenhinweise

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315 Verursacht Hautreizungen.

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Produktname: Duftöl Zitrone  
Druckdatum: 22.06.2023

Überarbeitet am: 18.05.2015

Seite 2 von 7

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### Sicherheitshinweise

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.  
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P264 Nach Gebrauch .....gründlich waschen.  
P302 + P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife abwaschen.  
P301 + P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.  
P333 + P313 Bei Hautreizung oder –ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
P405 Unter Verschluss aufbewahren.  
P501 Inhalt/Behälter.... Zuführen: Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften einer geeigneten Verbrennungsanlage oder Deponie oder Recycling zuführen.

### 2.3 Sonstige Gefahren

#### Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**PBT:** n.a.

**vPvB:** n.a.

## 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### Chemische Charakterisierung: Gemische

**Beschreibung:** wässrige, ölhaltige Tensidlösung.

### Gefährliche Inhaltsstoffe:

|                  |                                                                                                                                                    |        |
|------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|
| CAS:121617-08-1  | Benzolsulfonsäure, 4-C10-13 sek.Alkylderivate mit Triethanolamin                                                                                   | 5-10 % |
| EINECS: 99-464-2 | Xi R38-41<br>Eye Dam. 1, H318; Skin Irrit. 2, H315                                                                                                 |        |
| CAS: 138-86-3    | Limonen                                                                                                                                            | 3-5 %  |
| EG-Nr.:205-341-0 | N R10, Xn R43 R50/53, Xi R65 R38<br>Entz. Fl. 3, H226; Asp. 1, H304; Hautreiz. 2, H315; Sens.Haut 1, H317<br>Aqu. Akut 1, H400; Aqu. Chron.1, H410 |        |
| CAS:5392-40-5    | 3,7-Dimethyl-2,6-octadien-1-a                                                                                                                      | 1-3 %  |
| EG-Nr.:201-289-8 | Xi R38, R43<br>Hautreiz. 2, H315; Sens.Haut 1, H317                                                                                                |        |

### Zusätzliche Hinweise:

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

**Allgemeine Hinweise:** Durch verschüttete Flüssigkeit werden Oberflächen rutschig.

**nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

#### nach Hautkontakt

Mit Wasser und Seife gründlich abwaschen und gut nachspülen. Bei Rötung etc. Arzt konsultieren

#### nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen. Augen bei geöffnetem Lidspalt sofort mehrere Minuten unter fließendem Wasser gründlich spülen, sofort Arzt konsultieren, Datenblatt bereithalten.

#### nach Verschlucken

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Produktname: Duftöl Zitrone  
Druckdatum: 22.06.2023

Überarbeitet am: 18.05.2015

Seite 3 von 7

### 5.1 Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel:

CO<sub>2</sub>, Löschpulver, oder Wasserstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum Bekämpfen.

#### Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Thermische Zersetzung kann reizende Gase und Dämpfe freisetzen.

#### 5.3 Hinweise für Brandbekämpfung

**Besondere Schutzausrüstung:** Vollschutzanzug mit umgebungsluftundurchlässigem Atemschutzgerät tragen.

**Weitere Angaben** Gefährdete Behälter in der Umgebung mit Wassersprühstrahl kühlen.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzausrüstung anlegen und ungeschützte Personen fernhalten.

Kontakt mit der Haut, den Augen und der Kleidung vermeiden.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

Bei Freisetzung größerer Mengen zuständige Behörde informieren.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Das Produkt bei Bedarf mit trockener Erde, Sand oder ähnlichen nicht brennbaren Materialien eindämmen.

In geeigneten Behältern aufnehmen und der Rückgewinnung oder der Entsorgung gemäß Punkt 13 zuführen

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte** Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.

## 7. Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Behälter dicht geschlossen halten. Augen- und Hautkontakt vermeiden.

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Beachtung der allgemeinen Regeln des vorbeugenden betrieblichen Brandschutzes.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Lagerung:** Entsprechend der gesetzlichen Vorschriften.

#### Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Nur im Originalbehälter aufbewahren.

**Zusammenlagerungshinweise:** Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Lagerklasse 10, Brandklasse B

**Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -

**7.3 Spezielle Endanwendungen** Keine weiteren Informationen verfügbar.

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung

### Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

#### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

#### 121617-08-1 Benzolsulfonsäure, 4-C10-13 sek. Alkylderivate, Verbindungen mit Triethanolamin

Oral DNEL (population) 0,58 mg/kg bw/day (Long-term - systemic effects)

Dermal DNEL (population) 1,2 mg/kg bw/day (Long-term - systemic effects)

DNEL (worker) 5,29 mg/kg bw/day (Long-term - systemic effects)

Inhalativ DNEL (population) 1,01 mg/m<sup>3</sup> (Long-term - systemic effects)

DNEL (worker) 4,1 mg/m<sup>3</sup> (Long-term - systemic effects)

#### PNEC-Werte

#### 121617-08-1 Benzolsulfonsäure, 4-C10-13 sek. Alkylderivate, Verbindungen mit Triethanolamin

PNEC 35 mg/kg dw (Boden) 7 mg/l (Kläranlage)

PNEC aqua 0,268 mg/l (fresh water)

0,0268 mg/l (marine water)

PNEC sediment 8,1 mg/kg (fresh water)

**Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Persönliche Schutzausrüstung:

#### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Produktname: Duftöl Zitrone  
Druckdatum: 22.06.2023

Überarbeitet am: 18.05.2015

Seite 4 von 7

Von Getränken, Nahrungs- und Futtermitteln fernhalten.  
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

### **Atemschutz:**

Bei Aerosol- oder Nebelbildung Maske mit Filtertyp A2, A2/P2 oder ABEK benutzen.

### **Empfohlenes Filtergerät für kurzzeitigen Einsatz:**

### **Handschutz:**

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN374)

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt/den Stoff/ die Zubereitung sein.  
Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und Degradation.

### **Handschuhmaterial**

Naturkautschuk ( Latex), Nitrilkautschuk

Die Auswahl des geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

### **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

### **Augenschutz:** Dichtschließende Schutzbrille.

### **Körperschutz:**

Schwer entflammbare, ölabweisende Schutzkleidung.

Produkt bei Raumtemperatur (Staub): Langärmelige Overalls, Arbeitsstiefel.

Overalls sollten nach der Arbeitsschicht gewechselt und bei Bedarf gereinigt werden, um ein Übertragen des Produktes auf die Kleidung oder Unterwäsche zu vermeiden.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Allgemeine Angaben

#### **Aussehen:**

**Form:** flüssig

**Farbe:** milchig

**Geruch:** charakteristisch

**pH-Wert bei 20°C:** 7

#### **Zustandsänderung**

**Schmelzpunkt/Schmelzbereich:** n.a.

**Siedepunkt/Siedebereich:** nicht bestimmt

#### **Flammpunkt:**

**Selbstentzündlichkeit:** n.a.

**Zündtemperatur:** n.a.

**Zersetzungstemperatur:** n.a.

**Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

**Dichte bei 20°C:** 1,01 g/cm<sup>3</sup>

**Schüttdichte bei 20°C:** n.a.

**Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:** vollständig mischbar.

**Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):** n.a.

**9.2 Sonstige Angaben** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## 10. Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität:

### 10.2 Chemische Stabilität:

#### **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**

Keine Zersetzung bei bestimmungsmäßiger Lagerung und Handhabung.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### **10.5 Unverträgliche Materialien:**

starke Säuren, starke Oxidationsmittel

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Bei Brand Bildung von Kohlenmonoxid CO und Kohlendioxid CO<sub>2</sub>.

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Produktname: Duftöl Zitrone  
Druckdatum: 22.06.2023

Überarbeitet am: 18.05.2015

Seite 5 von 7

### 11. Toxikologische Angaben

#### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

##### Akute Toxizität

##### Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

**121617-08-1 Benzolsulfonsäure, 4-C10-13 sek. Alkylderivate, Verbindungen mit Triethanolamin**

Oral LD50 2925 mg/kg (Ratte)

##### Primäre Reizwirkung:

**An der Haut:** Reizt die Haut und die Schleimhäute.

**Am Auge:** Starke Reizwirkung mit Gefahr ernster Augenschäden.

**Sensibilisierung:** keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

##### Zusätzliche toxikologische Hinweise:

### 12. Umweltspezifische Angaben

#### 12.1 Toxizität

##### Aquatische Toxizität:

**121617-08-1 Benzolsulfonsäure, 4-C10-13 sek. Alkylderivate, Verbindungen mit Triethanolamin**

EC 50 / 48 h 10,6 mg/l (Daphnia magna)

EC 50 / 72 h 52,8 mg/l (Scenedesmus subspicatus)

LC 50 / 96 h 5,7 mg/l (Brachydanio rerio)

#### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

**121617-08-1 Benzolsulfonsäure, 4-C10-13 sek. Alkylderivate, Verbindungen mit Triethanolamin**

Biolog. Abbaubarkeit > 70 % (OECD 301A) > 60 % (OECD 301 B)

**12.3 Bioakkumulationspotential** Keine weiteren Informationen verfügbar.

**12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren Informationen verfügbar

##### Weitere ökologische Hinweise:

##### Allgemeine Hinweise:

Alle Zahlenwerte für ökotoxische Wirkungen sind auf die Reinsubstanzen bezogen.

Darf nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen.

Wassergefährdungsklasse 1 (Listeneinstufung): schwach wassergefährdend .

#### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**PBT:** n.a.

**vPvB:** n.a.

**12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

### 13. Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Der nachstehende Hinweis bezieht sich auf das Produkt, das so belassen wurde und nicht auf weiterverarbeitete Produkte. Bei der Mischung mit anderen Produkten können andere Entsorgungswege erforderlich sein; im Zweifelsfall den Lieferanten des Produktes oder die lokale Behörde zu Rate ziehen.

##### Empfehlung:

Kann direkt entsorgt oder an zugelassene Abfallentsorgungsunternehmen geliefert werden. Abfall gemäß den örtlichen Vorschriften sammeln und entsorgen.

Dieser Stoff kann vorbehaltlich der nationalen/regionalen Genehmigungen, der relevanten Verunreinigungsgrenzen, der Sicherheitsvorschriften und der Gesetze über die Luftqualität verbrannt oder verascht werden.

##### Abfallschlüsselnummer:

Die Abfallschlüsselnummern sind seit dem 1.1.1999 nicht nur Produkt- sondern im wesentlichen anwendungsbezogen.

Die für die Anwendung gültige Abfallschlüsselnummer kann dem Europäischen Abfallkatalog entnommen werden.

**Ungereinigte Verpackungen:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

##### Empfehlung:

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

##### Empfohlenes Reinigungsmittel:

### 14. Angaben zum Transport

#### 14.1 UN-Nummer

ADR, IMDG, IATA

#### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Produktname: Duftöl Zitrone  
Druckdatum: 22.06.2023

Überarbeitet am: 18.05.2015

Seite 6 von 7

### ADR, IMDG, IATA 14.3 Transportgefahrenklassen

#### ADR

Klasse:

Klassifizierungscode:

Kemlerzahl:

Tunnelbeschränkungscode:

Sondervorschriften:

Gefahrzettel:

IMDG-CODE

Klasse:

EmS-Nummer:

Sondervorschriften:

Gefahrzettel:

IATA

Klasse:

Gefahrzettel:

### 14.4 Verpackungsgruppe

ADR, IMDG, IATA

### 14.5 Umweltgefahren:

ADR

IMDG

IATA

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

### 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Transport/weitere Angaben:

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften

UN „Model Regulations“:

## 15. Angaben zu Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften:

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für Kinder und Jugendliche nach Richtlinie 94/33/EG und den entsprechenden nationalen Vorschriften beachten.

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Listeneinstufung): schwach wassergefährdend

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

## 16. Sonstige Angaben

Datenblatt ausstellender Bereich: Siehe auskunftgebender Bereich

### Abkürzungen und Akronyme:

RID: Reglement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

ICAO: International Civil Aviation Organization

LEV: Local Exhaust Ventilation

RPE: Respiratory Protective Equipment

RCR: Risk Characterisation Ratio (RCR=PEC/PNEC)

ADR: Accord europeen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Global Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

CLP: Classification, Labelling and Packaging (Regulation(EG) No. 1272/2008)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Produktname: Duftöl Zitrone  
Druckdatum: 22.06.2023

Überarbeitet am: 18.05.2015

Seite 7 von 7

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)  
PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)  
LC50: Lethal concentration, 50 percent  
LD50: Lethal dose, 50 percent

### **Wortlaut der R-Sätze (Nummer und Volltext)**

R10 Entzündlich.  
R36 Reizt die Augen.  
R38 Reizt die Haut.  
R39 Ernste Gefahr irreversiblen Schadens.  
R40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.  
R41 Gefahr ennrnster Augenschäden.  
R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.  
R50 Sehr giftig für Wasserorganismen.  
R51 Giftig für Wasserorganismen.  
R53 Kann in Gewässern längerfristig schädlich Wirkungen haben.  
R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

### **Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen hervorrufen.  
H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.